

1. Abschluss des Rechtsberatungsvertrages

(1) Mit Absendung Ihrer Anfrage fordern Sie uns auf, Ihnen ein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages zu unterbreiten.

(2) Wir sind berechtigt, die Abgabe eines Angebotes abzulehnen. Dies gilt insbesondere, dann, wenn Ihre Anfrage außerhalb der von uns bearbeiteten Rechtsgebiete liegt.

(3) Ein Vertrag zwischen Ihnen und uns kommt erst zustande, nachdem wir Ihnen ein Angebot haben zukommen lassen und Sie dieses Angebot schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief angenommen haben.

2. Haftung

Unsere Haftung wird für alle Fälle leichter Fahrlässigkeit auf einen Höchstbetrag von 1.000.000 (in Worten eine Million) € (§ 51a Bundesrechtsanwaltsordnung) beschränkt. Unberührt bleibt eine weitergehende Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

3. Geheimhaltung bei der Übersendung von Daten per E-Mail

Wir weisen Sie daraufhin, dass für den Fall des unverschlüsselten Informationsaustauschs per E-Mail für die Vertraulichkeit der übermittelten Nachrichten, Informationen und Daten keine Gewähr übernommen werden kann. Auf Wunsch besteht aber die Möglichkeit die Daten, Informationen und Nachrichten in gesicherter Form zu übermitteln.

4. Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten

Uns ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten von höchster Bedeutung. Wir werden Ihre Daten aus diesem Grund ausschließlich nach den Maßgaben des geltenden Datenschutzrechts verwenden und Ihre Daten nur zur Durchführung des Geschäftsbesorgungsvertrages erheben, speichern und verarbeiten und die Daten nicht an Dritte weiterleiten. Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns für den gesetzlichen bestimmten Zeitraum archiviert und hiernach wieder gelöscht.

Stand der Allgemeinen Vertragsbedingungen: 24.04.2006